

Schwimmen, Eislaufen und Sauna-Schwitzen werden 2015 teurer

Die Gemeinschaftsstadtwerke erhöhen im neuen Jahr die Eintrittspreise für ihre Freizeiteinrichtungen. Die Geschäftsführung begründet dies mit gestiegenen Kosten und externen Einflüssen wie die Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes bei Saunen.



Das Hallenbad in Bergkamen. Auch hier wird ab 1. Januar das Schwimmen teurer.

Bereits ab dem 1. Januar erhöhen sich die Einzelkartenpreise in den Bädern für Erwachsene um zwanzig Cent auf insgesamt 4,00 Euro. Der Eintrittspreis für Kinder und Jugendliche steigt um dreißig Cent auf 2,50 Euro.

Die Eishallenpreise werden sich erst zur neuen Saison im Herbst 2015 verändern. Der Eintrittspreis für einen Erwachsenen beträgt dann anstatt 4,30 Euro 4,50 Euro, der Preis für Kinder und Jugendliche 3,50 Euro anstatt 3,20 Euro. Der Preis für die Familienkarte steigt ebenfalls um dreißig Cent auf 2,50 Euro pro Person.

Aufgrund des Beschlusses der Finanzminister von Bund und Ländern, den Mehrwertsteuersatz für Saunabesuche ab 1. Juli

2015 von sieben auf neunzehn Prozent anzuheben, werden die GSW den Eintrittspreis in der Sauna in Bönen ab diesem Zeitpunkt ebenfalls anpassen. Ein Ganztagesticket kostet dann 18,50 Euro anstatt 15,50 Euro.

„Mit dem Geldwertkartensystem bieten die GSW in ihren Frei- und Hallenbädern sowie in der Sauna jedoch attraktive Rabattierungen auf den Einzelkartenpreis an. Mit den Rabattstufen in Höhe von zehn, zwanzig und dreißig Prozent lassen sich die Eintrittspreise erheblich verringern“. teilen die GSW mit.

Alle Informationen sind auch auf der Internetseite der Freizeiteinrichtungen unter www.gsw-freizeit.de erhältlich.